

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW.<sup>48</sup> Wilhelmstraße 119/120.**

[36594] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

## Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz.

Dom 18. August 1896.

Text-Ausgabe.

Taschenformat, kartoniert. Preis 2 M.

Von unserer Ausgabe sind bereits sechs große Auflagen gedruckt worden. Die siebente Auflage, welche sich in der Presse befindet, giebt den Gesetzestext in genauester Uebereinstimmung mit dem kürzlich veröffentlichten Reichs-Gesetzblatt. Die Ausstattung unserer Ausgabe befriedigt alle, auch die höchsten Ansprüche. Wir bitten zu verlangen.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Ausführliches Wort- und Sachregister

zum

Bürgerlichen Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz

bearbeitet von

Jagow,

Oberamtsrichter.

Taschenformat, kartoniert. Preis 80 J.

Die eingegangenen Bestellungen haben sämtlich Erledigung gefunden. Das Jagowsche Register umfaßt nicht wie die meisten anderen nur wenige Blatt, sondern 10 Druckbogen und ist das ausführlichste und genaueste aller bisher erschienenen. Es wird nicht nur von Besitzern unserer Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs gekauft werden. Jedenfalls wollen Sie es, bitte, allen Käufern unserer Ausgabe des B. G.-B. vorlegen.

Soeben wurde fertiggestellt:

## Motive zu dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuches.

Zweiter unveränderter Neudruck.

Lex.-8°. 5 Bände. Preis 21 M.; gebunden 31 M.

Band I. Allgemeiner Theil. 2 M.

Band II. Recht der Schuldverhältnisse. 4 M 50 J.

Band III. Sachenrecht. 4 M 40 J.

Band IV. Familienrecht. 6 M 50 J.

Band V. Erbrecht. 3 M 60 J.

Wir halten uns an die beigesetzten — außerordentlich niedrigen — Ladenpreise nur bis zum 31. Dezember 1896 gebunden. Vom 1. Januar 1897 ab tritt eine Preiserhöhung ein.

Dochachtungsvoll

Berlin, Ende August 1896.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.

[36896] Soeben erschien:

## Johannes Wedde.

Eine litterarische Studie

von

Albert Steff.

47 S. 8°. Elegant in Umschlag  
geh. 75 J ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.  
Probeexempl. 50%.

Das „Litterarische Centralblatt“  
(Barnde) 1896 Nr. 48 v. 11. Juli sagt u. a.:

Wenige Freunde echter Poesie mögen heute Kenntnis von dem am 13. Januar 1890 im 47. Jahre gestorbenen Dichter, Philosophen, Litteraturkritiker u. Politiker Johannes Wedde besitzen, mit dem einer der urwüchsigsten und selbständigsten

Denker und Schriftsteller deutscher Junge geschieden ist. Anlässlich des Beginns einer mit philologischer Akribie und Methode unternommen vorzüglich ausgestatteten Ausgabe seiner gesanten Werke sei auf die gegenwärtig vorhandenen Hilfsmittel zur näheren Bekanntschaft mit diesem sinnigen, gemüts- und verständnisreichen Kopfe hingewiesen. Ref. wird in Bd. 41 der „Allg. dtsh. Biogr.“ einen Lebensabriß erscheinen lassen; inzwischen möge auf die formvollendeten u. gedankenreichen poetischen Früchte und Prosawerke ästhetischen und ethischen Stoffes die Aufmerksamkeit gelenkt sein. —

Ganz besonders möchte ich auch noch auf die eingehende Besprechung Wedde's im Jahresbericht für neuere deutsche Litteraturgeschichte (Götschen) Band II, S. 133 hinweisen.

Buchhändlerischen Vereinen stehen gern Exemplare gratis zur Verfügung.

Mit der Bitte, sich für die Werke, Einzelausgaben und Biographie Johannes Wedde's verwenden zu wollen

Hermann Grüning in Hamburg.

[36884] Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Le Petit Parisien.

Pariser Französisch.

Von

Dr. R. Kron,

Oberlehrer.

Zweite verbesserte u. erweiterte Auflage.

Eleg. Leinwandband.

= Preis 2 M 20 J. =

Sämtliche à cond.-Bestellungen mussten gekürzt werden. Weitere Exemplare kann ich à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.